

Besprechungsbericht



Projekt SEAMAN

Thema:	25. Projektsitzung	Protokolldatum:	23.04.2005
Von:	Garbe (Niemeyer)	Termin:	21.04.2005
Ort:	Pflegezentrum p&w Heimfeld, Haus W, Café	Zeit:	18.40 – 21.15 Uhr
Teilnehmer:	Maija Garbe (MGA), Gyde Jungjohann (GJU), Beate Kassner (BKA), Gabi Kruse (GKR), Sascha Linzer (SLI), Barbara Mollenhauer (BMO), Anna Niemeyer (NIE), Jens Prager (JPR), Klaus Steller (KST), Hendrik van den Bussche (vdB), Heiner Westphely (HWE) Abwesend: Regina Möllenberg (RMÖ), Achim Rogge (ARO), Hans Heiner Stöver-Ramien (HHS), Tanja Tietjens (TTI)		
Gäste	Lutz Metterhausen; Mediarch (LME)		

Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen	Info von / Verantwortlich	Umsetzung & Datum
--------------------	------------------------	---------------------------	-------------------

Formalia & Verschiedenes

Protokoll vom 07.04.2005	Die 26. Projektsitzung findet nicht am 12.05.05 (Workshop MDK) statt, sondern am 26.05.05 . Diese Änderung sowie die sich daraus ergebende Änderung der Bezifferung der folgenden Sitzungen werden in das Protokoll vom 07.04.05 aufgenommen, das ohne weitere Änderungen/Ergänzungen genehmigt wird.	Alle	Beschluss
Agenda	Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte der Agenda wird zugunsten eines Startens mit dem TOP „Sitzungsgelder“ verändert. Anschließend wird die Agenda angenommen.	Alle	Beschluss

Sitzungsgelder

Hintergrund	Im Rahmen der Projektbeantragung musste der Betrag für den Posten „Sitzungsgelder“ genau angegeben werden. Zweck der Sitzungsgelder war ihre Funktion als Appetitanreger für potenzielle Teilnehmer/innen. Zielgruppe waren Freiberufler, d.h. Hausärzte und ambulante Pflegedienste, für die die Teilnahme an den Sitzungen einen Verdienstausschlag bedeutet. Im Rahmen der Beantragung und Berechnung musste nach Funktion und Berufsgruppe differenziert und entsprechend eine unterschiedlich hohe Aufwandsentschädigung zugrundegelegt werden. Rechnerische Basis der Prognose waren folgende Ausgangswerte: 20 € brutto pro Stunde, 1 Sitzung pro Monat, 6 Personen. Für den Posten Sitzungsgelder stehen insgesamt 6900 € zur Verfügung.	vdB	-
Aktuelle Situation	Die Anzahl der Sitzungen ist doppelt so hoch wie angenommen, es nehmen vier anstelle der ursprünglich vorgesehenen drei Pflegedienste teil. Die Krankenhäuser haben Anspruch auf Sitzungsgelder angemeldet als Ausgleich für die durch die Teilnahme an den Sitzungen verringerte Arbeitszeit, die die abgestellten Mitarbeiter dem Krankenhaus zur Verfügung stehen. Damit ist der Personenkreis doppelt so groß wie angenommen. Hieraus ergibt sich ein Betrag von ca. 14 € pro Person pro Sitzung.	vdB	-
Vorschläge zur Abstimmung	Aus der Diskussion ergeben sich zwei Vorschläge zur Verwendung der Sitzungsgelder: 1. Nach der Prüfung, ob die Krankenhäuser formal berechtigt sind, Sitzungsgelder für ihre Mitarbeiter/innen zu erhalten wird der Posten Sitzungsgelder unabhängig von Funktion und Berufsgruppe und abhängig von der Teilnahme an den Sitzungen auf alle Projektgruppenmitglieder aufgeteilt. 2. Der Posten Sitzungsgelder wird vollständig umgewidmet für einen ausschließlich von der Projektgruppe zu bestimmenden Zweck.	Alle	-
Ergebnis	Der Vorschlag 1 wurde einstimmig angenommen.	Alle	Beschluss



Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen	Info von / Verantwortlich	Umsetzung & Datum
Weiteres Vorgehen	vdB lässt den Anspruch der Krankenhäuser auf Sitzungsgelder prüfen. Anschließend wird das Geld entsprechend der Berechtigung und der Teilnahme an den Sitzungen verteilt.	vdB	sobald möglich
Überleitungsdokumentation			
Vorstellung des zweiten Entwurfs	LME stellt die - auf der Grundlage der Diskussion und Korrektur in der letzten Projektgruppensitzung sowie der im Forum veröffentlichten Anregungen - weiterentwickelte Fassung der Überleitungsdokumentation vor.	LME	-
Wichtige Ergänzungen/Korrekturen	Zuordenbarkeit der Dokumentation: Der <u>Name</u> des Patienten erscheint auf allen Seiten des Dokuments (Titel- oder Statuszeile), ebenso das <u>Datum</u> zur Unterscheidung verschiedener Versionen der Überleitung von einem Patienten. Änderungen der Bezeichnung von Items/Reitern: Sprache statt Muttersprache; Kontaktdaten statt Ansprechpersonen; Sozialdienst Infos statt Sozialdienst; Aktueller Befund statt Aufnahmebefund. Funktionalität der Dokumentation: „speichern unter“ ermöglicht das <u>Übernehmen bereits eingegebener Daten</u> in ein neues Überleitungsdokument; für die Felder „Überleitung von“ und „Überleitung nach“ werden die im Projekt <u>teilnehmenden Einrichtungen hinterlegt</u> ; der <u>Stempel</u> wird automatisch durch die Funktion „speichern“ bzw. „speichern unter“ befüllt. Ergänzungen: „ <u>Psychosoziale Infos</u> “ wird als neuer Reiter aufgenommen; der Reiter „Stammdaten“ wird nur die Patientendaten enthalten, die restlichen Items werden sich auf dem <u>zusätzlich vorhandenen Reiter „Überleitung“</u> befinden. Sonstiges: die Items zu „ <u>ärztlichen Infos</u> “ wurden weiter reduziert; auf dem Reiter Kontaktdaten wird es zwei Tabellen geben, die zwischen „ <u>privaten</u> “ und „ <u>professionellen</u> “ Ansprechpersonen differenziert.	Alle	Beschluss
Offene Punkte	Noch nicht abschließend gelöst ist die Signierung einzelner Informationen der Überleitung. Sicher zu stellen ist eine eindeutige Zuordnung wer/welche Berufsgruppe, welche Angaben gemacht hat.	NIE / LME	26.05.05
Sonstiges	Es wurde deutlich, dass es im Rahmen der Schulung u.a. wichtig sein wird, darauf hinzuweisen, dass potentiell alle Reiter von allen ausgefüllt bzw. gelesen werden sollen, damit die gemeinsame Überleitung ihr Ziel der qualitativ optimierten Informationen erfüllen kann.	Alle	Beschluss
Weiteres Vorgehen	Die aktualisierte Version der Überleitung wird in der 17. KW im Forum veröffentlicht. Insbesondere für den neuen Reiter „ Psychosoziale Infos “ gilt es Itemvorschläge ins Forum zu stellen. Weitere Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge können bis zum 11.05.05 ins Forum gestellt werden. Anschließend wird die Testversion programmiert.	Alle	Alle Bis 11.05.05
Workshop MDK			
Ort	Pflegezentrum p&w Heimfeld: An der Rennkoppel 1, Haus W, 1.OG, im Café	HWE	12.05.05
TOPs für die nächste Sitzung			
Ort	Pflegezentrum p&w Heimfeld: An der Rennkoppel 1, Haus W, 1.OG, im Café	HWE	26.05.05
Themen	TOPs für die nächste Sitzung - Gastgeberchaft ab Juli 2005 - „Kooperation mit den Kostenträgern“ - Beschwerdemanagement - Überleitungsformular - Mitteilungen und Aktuelles	Alle	Alle